

Studienreisen Studienfahrten



Studienreise: Städte der Renaissance und des Barock in Bayern mit Adventskonzert in Augsburg



Schloss Neuburg © Bayerische Schlösserverwaltung

Programm: Als eine der ältesten Städte Bayerns erlebte Neuburg a.d. Donau seine Blütezeit im 16. und 17. Jh., als die Stadt Haupt- und Residenzstadt des neu gegründeten Fürstentums Pfalz-Neuburg wurde. Stadtbesichtigung mit einem Rundgang durch die historische Altstadt und Führung durch das Schloss. Die Schlosskapelle erhielt wegen ihres Freskenzyklus den Beinamen „Bayerische Sixtina“. Im Schloss selbst ist die Staatsgalerie Flämischer Barockmalerei der Bayerischen Staatsgemäldesammlung untergebracht. Die Ausstellung zeigt ca. 140 beeindruckende Gemälde von europäischem Rang, u.a. vom Peter Paul Rubens, Jan Brueghel d. Ä., Anthonis van Dyck und weiteren flämischen Künstlern. Augsburg ist die Stadt der Fugger und Welser. Stadtrundgang durch die Stadt der Reichstage und der Renaissance - zu den Fuggerhäusern, dem Rathaus, zum Augustusbrunnen, zum Zeughaus und zur berühmten Fuggerei. Die Siedlung Fuggerei mit ihren idyllischen Häusern, Gassen und Plätzen ist die älteste Sozialsiedlung der Welt.

Am Abend des 02.12.2023 Adventskonzert im Kleinen Goldenen Saal von Augsburg. Der Kleine Goldene Saal ist als Rokoko-Juwel eine der Sehenswürdigkeiten Augsburgs und wegen seiner hervorragenden Akustik ein beliebter Aufführungsort.

Donauwörth liegt am Zusammenfluss von Do-

nau und Wörnitz. Stadtführung durch die ehemals Freien Reichsstadt. Zu den Hauptsehenswürdigkeiten zählen die Reichsstraße mit dem Rathaus, das Tanzhaus, das Liebfrauenmünster, das Fuggerhaus, den Reichsstadtbrunnen, die Promenade mit dem Zaubergeigenbrunnen und den Mangoldfelsen, die Heilig-Kreuz-Kirche, die Reste der mittelalterlichen Stadtmauer und vieles mehr.

Die Fahrt wird durchgeführt bei einer Mindestteilnehmerzahl von 20 Personen

Der Fahrpreis beträgt 595,- €, der Einzelzimmerzuschlag 90,- €.

Im Fahrpreis sind folgende Leistungen enthalten:

- Busfahrt,
- 2 x Übernachtung im Dorint Hotel an der Kongresshalle in Augsburg,
- 2 x Frühstücksbuffet,
- 1 x Abendessen am Anreisetag im Hotel (3-Gang-Menü oder Buffet),
- 1 x Abendessen in einem Restaurant in der Stadt (2-Gang-Menü) am 02.12.2023,
- 1 x 90-minütige Stadtführung/Stadtrundfahrt in Neuburg a.d. Donau,
- 1 x 120-minütige kombinierte Schlossführung und Überblicksführung durch die Staatsgalerie in Neuburg a.d. Donau inkl. Eintritte,
- 1 x 120-minütige Stadtführung durch Augsburg,
- 1 x Eintritt in die Fuggerei in Augsburg,
- 1 x Eintrittskarte der Kategorie 2 für das Konzert am 02.12.2023 um 19.30 Uhr im Kleinen Goldenen Saal in Augsburg. Der Aufpreis für eine Karte der Kategorie 1 beträgt 15,- €,
- 1 x 90-minütige Stadtführung in Neuburg a.d. Donau.

Ausführliche Infos finden Sie auf unserer Homepage www.vhs-bamberg-land.de.

Kooperation mit Sigrid Radunz-Fichtner Reiseveranstaltungen, Lichtenfels.

480GS10 Geschäftsstelle

01.12.2023 - 03.12.2023

595,- €

Studienreise zur Sonderausstellung nach Hamburg: Caspar David Friedrich. Kunst für eine neue Zeit.



Caspar David Friedrich, Wanderer über dem Nebelmeer,
Foto Elke Walford

Programm: Anlässlich des 250. Geburtstages von Caspar David Friedrich präsentiert die Hamburger Kunsthalle die Jubiläumsausstellung CASPAR DAVID FRIEDRICH: Kunst für eine neue Zeit. Sie bietet die umfangreichste Werkschau dieses bedeutenden Künstlers der deutschen Romantik seit vielen Jahren. Besuch der Sonderausstellung Caspar David Friedrich. Kunst für eine neue Zeit. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht die thematisch ausgerichtete Friedrich-Retrospektive mit über 50 Gemälden, darunter zahlreiche ikonische Schlüsselwerke, und rund 90 Zeichnungen sowie ausgewählte Arbeiten seiner Künstlerfreunde.

Bei einer Barkassenrundfahrt im Hamburger Hafenrundfahrt sieht man die spektakulärsten Wahrzeichen Hamburgs vom Wasser aus. Mit mehr als 72 Quadratkilometern ist der Hamburger Hafen der größte Seehafen Deutschlands und der zweitgrößte Europas. Es ist ein unvergleichliches Erlebnis, dieses „Tor zur Welt“ einmal aus der Seemanns-Perspektive zu durchfahren.

Ein Tagesausflug führt nach Lübeck. Hier Besuch des St. Annen-Museums. Das St. Annen-Museum gehört zu den schönsten Mittelaltermuseen überhaupt. Gerade die Verbindung von hochkarätiger alter Kunst und eindrucksvoller mittelalterlicher Klosterarchitektur mit zwei romantischen Innenhöfen sorgt für eine ganz besondere Atmosphäre. Die international geschätzten Schwerpunkte des Hauses liegen auf der größten Sammlung norddeutscher Schnitzkunst, den Danziger Textilschätzen. Am Nachmittag Besichtigung des Museums Behnhaus Drägerhaus. Das Museum Behnhaus Drägerhaus ist Lübecks Galerie des 19. Jahrhunderts und der Klassischen Moderne. „Von Caspar David Friedrich bis Edvard Munch“ lautet der Titel der Sammlungspräsentation, in der sich regionale Ausrichtung und internationale Bedeutung verbinden. Das Museum befindet sich in zwei Stadtpalästen des 18. Jahrhunderts. Teile der Gemäldesammlung fügen sich ein in die bürgerliche Wohnkultur des 19. Jahrhunderts.

Die Fahrt wird durchgeführt bei einer Mindestteilnehmerzahl von 20 Personen. Der Fahrpreis beträgt pro Person 800,- €, der Einzelzimmerzuschlag 84,- € Im Preis sind folgende Leistungen enthalten:

- Busfahrt, einschließlich aller Ausflüge.
- 3 Übernachtungen mit Frühstück im Best Western Hotel St. Raphael, im Zentrum Hamburgs gelegen.
- 1 Abendessen in einem typischen Lokal an den Landungsbrücken am Anreisetag.
- Eintritt und 90-minütige Führung durch die Sonderausstellung „Caspar David Friedrich. Kunst für eine neue Zeit“ in der Hamburger Kunsthalle am 27.01.2024 vormittags.
- Barkassenrundfahrt im Hamburger Hafen am 27.01.2024 nachmittags.
- 90-minütige Führung im St. Annen-Museum in Lübeck am 28.01.2024 vormittags.
- 90-minütige Führung im Museum Behnhaus Drägerhaus in Lübeck am 28.01.2024 nachmittags.

Ausführliche Infos finden Sie auf unserer Homepage www.vhs-bamberg-land.de.

Kooperation mit Sigrd Radunz-Fichtner Reiseveranstaltungen, Lichtenfels.

480GS11 Geschäftsstelle

26.01.2024 - 29.01.2024

800,- €

Studienreise: Kultur pur in Wiesbaden



Staatstheater Wiesbaden Großes Haus. © Rafael-Neff.de

Programm: In Frankfurt ist die Sonderausstellung „Lyonel Feininger“ in der Schirn Kunsthalle die erste große Retrospektive des Künstlers seit über 20 Jahren in Deutschland. Der deutsch-amerikanische Künstler Lyonel Feininger (1871 - 1956) ist ein Klassiker der modernen Kunst. Bekannt ist Feininger für seine Gemälde von Bauwerken. Die Schirn präsentiert selten gezeigte Hauptwerke aber auch weniger bekannte Arbeiten wie die vor kurzem wiederentdeckten Fotografien des Künstlers. Mit rund 120 Gemälden, Zeichnungen, Karikaturen, Aquarellen, Holzschnitten und Fotografien zeigt die Ausstellung wichtige Themen und Entwicklungslinien auf, die Feiningers Werk geprägt und unverwechselbar gemacht haben. Nach dem Besuch dieser Sonderausstellung steht am Nachmittag eine einstündige Führung durch die Sonderausstellung „Diesseits. Renaissance im Norden“ im Frankfurter Stadel auf dem Programm. Im Zentrum dieser Ausstellung stehen Holbein, Burgkmair und die Augsburger Kunst im Zeitalter der Fugger. Wie kaum eine zweite Metropole nördlich der Alpen wurde Augsburg, Sitz reicher Kaufleute und bevorzugter Aufenthaltsort Kaiser Maximilians I., zu Beginn des 16. Jahrhunderts von der Renaissance Italiens beeinflusst. Hans Holbein d. Ä. (um 1465 - 1524) und Hans Burgkmair d. Ä. (1473 - 1531) stehen im Zentrum der Ausstellung. Hauptwerke dieser beiden recht gegensätzlichen Künstler treten in einen Dialog mit Werken Dürers und weiterer deutscher, italienischer und niederländischer Künstler aus dieser Zeit. Gezeigt werden ca. 150 Gemälde, Skulpturen, Zeichnungen, Druckgrafiken sowie Plattnerarbeiten aus den wichtigsten Sammlungen Europas und der Vereinigten Staaten. Die Besichtigungen in Wiesbaden beginnen mit einer Stadtrundfahrt. Repräsentative Bau-

ten prägen das Gesicht der Stadt. Zu den Sehenswürdigkeiten gehören unter anderem der Schlossplatz mit altem und neuem Rathaus, die Marktkirche und das ehemalige Stadtschloss der Herzöge von Nassau.

Anschließend Führung durch die Jugendstil-Sammlung im Museum Wiesbaden. Durchdrungen vom Geist der Weltausstellung von 1900 in Paris, und der Wiener Sezessionsbewegung stellt die Präsentation mit ihren mehr als 500 Objekten qualitativ als auch quantitativ einen zentralen Querschnitt des weltweiten Jugendstils dar und macht das Museum zu einem der führenden Museen des Jugendstils in Europa.

Am Abend Besuch der Operaufführung „Othello“ von Giuseppe Verdi im Hessischen Staatstheater. Die bekannten Wiener Architekten Fellner und Helmer errichteten das Staatstheater im Auftrag von Kaiser Wilhelm II. im neobarocken Stil. Heute gehört das Hessische Staatstheater Wiesbaden zu den meistbesuchten Theatern Deutschlands.

Besuch der ehemaligen Zisterzienserabtei Kloster Eberbach. Sie ist zweifellos eines der eindrucksvollsten Denkmäler mittelalterlicher Klosterbaukunst in Europa. Die weitläufige Anlage mit ihren romanischen und frühgotischen Innenräumen wurde vor einigen Jahren als Schauplatz der Verfilmung von Umberto Eco's „Der Name der Rose“ bekannt.

Den Abschluss bildet die einstündige Führung durch das erst 2023 eröffnende Museum Reinhard Ernst in Wiesbaden, das auf rund 2000 Quadratmetern Ausstellungsfläche über 800 Werke aus dem Bereich Abstrakte Kunst präsentieren wird. Schwerpunkte sind deutsche und europäische Nachkriegskunst, japanische Kunst und amerikanischer Expressionismus.

Die Fahrt wird durchgeführt bei einer Mindestteilnehmerzahl von 20 Personen.

Der Fahrpreis beträgt pro Person 800,- €, der Einzelzimmerzuschlag 80,- €.

Im Preis sind folgende Leistungen enthalten:

- Busfahrt, einschließlich aller Ausflüge.
- 2 Übernachtungen mit Frühstück im Mercure Hotel Wiesbaden City.
- Abendessen (3-Gang-Menü) am Anreisetag 02.02.2024 im Hotel.
- Eintritt und einstündige Führung durch die Sonderausstellung „Lyonel Feininger“ in der Schirn Kunsthalle in Frankfurt am 02.02.2024.
- Eintritt und einstündige Führung durch die Sonderausstellung „Diesseits. Die Renaissance im Norden“ im Stadelmuseum in

Frankfurt am 02.02.2024.

- 3-stündige kombinierte Stadtrundfahrt/ Stadtrundgang durch Wiesbaden am 03.02.2024.
- Eintritt und einstündige Führung durch die Jugendstil-Sammlung im Museum Wiesbaden am 03.02.2024.
- Eintritt und einstündige Führung durch Kloster Eberbach am 04.02.2024.
- Eintritt und einstündige Führung durch das Museum Reinhard Ernst am 04.02.2024.
- Karte der Kategorie 2 (Stand April 2023) für „Othello“ im Staatstheater Wiesbaden. Der Aufpreis für Kategorie 1 beträgt p.P. 27,- €. Bei der Theaterveranstaltung tritt SR-Reisen nur als Vermittler, nicht als Veranstalter auf. Eine Kartenrückgabe aufgrund von Besetzungsänderungen ist leider nicht möglich.

Ausführliche Infos finden Sie auf unserer Homepage www.vhs-bamberg-land.de. Kooperation mit Sigrid Radunz-Fichtner Reiseveranstaltungen, Lichtenfels.

480GS12 Geschäftsstelle

02.02.2024 - 04.02.2024

800,- €

**Ausführliche
Kursbeschreibungen
unter:**

www.vhs-bamberg-land.de

Studienreise: Kunst an der Côte d'Azur 2024



Programm: Anreise mit Zwischenübernachtung in Lyon. Weiterfahrt nach Aix-en-Provence. Paul Cézanne wurde in Aix-en-Provence geboren, verbrachte hier viele Jahre seines künstlerischen Lebens. Stadtführung durch Aix-en-Provence mit seinen eleganten Adelspalais, dem Cours Mirabeau, der die Altstadt mit dem Mazarin Viertel verbindet und Besuch des Musée Granet, das zu den ältesten und reichsten Kunstmuseen Frankreichs zählt. 1984 gelangten acht Bilder von Cézanne als ständige Leihgaben von Paris hierher ins Museum. Einer anonymen Stiftung des Jahres 2000 sind bedeutende zeitgenössische Kunstwerke zu verdanken, die unter der Bezeichnung „Von Cézanne zu Giacometti“ hier gezeigt werden. In Nizza Spaziergang in der Altstadt mit einem Bummel über den Blumenmarkt und durch die italienisch anmutende Altstadt. Im vornehmen Viertel von Cimiez befinden sich zwei außergewöhnliche Museen der Maler Chagall und Matisse: Das Chagall-Museum enthält die größte Sammlung der Werke dieses Künstlers. Prunkstücke sind die 17 großen Gemälde des Bibel-Zyklus, die Chagall Frankreich schenkte. Im nahen Matisse-Museum, einem prachtvollen Patrizierhaus, zeichnen Ölbilder, Wandteppiche und Bronzeskulpturen das Lebenswerk dieses Künstlers nach.

Stadtführung durch Cannes mit seinen Palast-hotels, der palmenbestandenen Uferpromenade Croisette, den kleinen Gassen, dem Festivalpalais und dem alten Hafen.

In der ehemaligen Verkündigungskapelle in St. Tropez befindet sich heute das Musée de l'Annonciade, eines der interessantesten Museen der Mittelmeerküste. Zu der Sammlung von fast hundert Gemälden der Epoche zwischen Impressionismus und gegenstandsloser Malerei zählen Werke von Signac, Derain, Utrillo,

Braque und Matisse. St. Tropez ist das Bindeglied zwischen den ersten Freiluftmalereien und den Künstlern der Moderne, die alle in ihren Anfängen von dieser Landschaft am Mittelmeer beeinflusst wurden. Bootsfahrt von St. Tropez nach Sainte-Maxime

Nach Antibes kam Picasso im Jahr 1947 und schuf hier zahlreiche Werke u.a. Malereien, Zeichnungen, Bildteppiche und Keramiken. Als Dank an die Stadt schenkte Picasso ihr 23 Werke, die den Grundstein der heutigen Sammlung legten. 1990 erhielt das Museum weitere Werke, die aus dem Nachlass von Picassos zweiter Ehefrau Jacqueline stammten. Im Grimaldi-Schloss befindet sich das Picasso-Museum das neben Bildern, Skulpturen und Keramiken Picassos auch Werke von Miró und Max Ernst zeigt.

In Vallauris erhielt die alte Tradition der Töpferkunst einen Aufschwung, als sich Pablo Picasso von 1948 bis 1955 hier aufhielt. Obwohl er selbst sich nur etwa ein Jahr lang auf die Töpferei konzentrierte, begründete er in Vallauris eine avantgardistische Töpferschule und bis heute haben die Einflüsse des Künstlers in Vallauris ihre Spuren hinterlassen. Besuch des Musée Picasso mit Werken von Picasso, einer Keramiksammlung und großformatigen Wandgemälden in einer Kapelle.

In Saint Paul de Vence Besichtigung der Chapelle du Rosaire de Vence (Rosenkranzkapelle), die 1951 eingeweiht wurde. Die Kapelle wurde nach Plänen von Henri Matisse errichtet, der auch die Glasfenster und den Wandschmuck dafür schuf. Matisse bezeichnete die Kapelle als sein Meisterwerk.

Anschließend Besuch der Fondation Maeght, ein privates Museum mit Skulpturengarten und jährlich wechselnden Ausstellungen für moderne und zeitgenössische Kunst. Der katalanische Architekt Josep L. Sert schuf zusammen mit Joan Miró und Georges Braque den Gebäudekomplex. Die Stiftung besitzt eine beeindruckende Anzahl von Meisterwerken, darunter auch von 50 Skulpturen von Alberto Giacometti, 150 Werke von Joan Miró sowie Werke von Wassily Kandinsky, Pierre Bonnard, Fernand Leger, Marc Chagall, Henri Matisse und vielen anderen mehr.

Anschließend Besuch von Cagnes-sur-Mer. Hier hat Auguste Renoir seine letzten Lebensjahre verbracht. Sein Wohnhaus befindet sich auf einem 2,5 Hektar großen Grundstück inmitten eines Olivenhaines. Heute ist hier ein Renoir-Museum untergebracht, in dem man 15 Originalgemälde, 40 Skulpturen, Möbel, Foto-

grafien, Zeichnungen und Lithografien sehen kann.

Rückreise über Grasse zum Grand Canyon du Verdon (Verdonschlucht) und die Route Napoléon mit Zwischenübernachtung in Annemasse in der Nähe des Genfer Sees..

Die Fahrt wird durchgeführt bei einer Mindestteilnehmerzahl von 20 Personen.

Der Fahrpreis beträgt p.P. 1.875,- €, der Einzelzimmerzuschlag 325,- €.

Im Preis sind folgende Leistungen enthalten:

- Busfahrt, einschließlich aller Ausflüge
- 1 Übernachtung mit Halbpension am 06.04.-07.04.2024) in Lyon, voraussichtlich Hotel Mercure Lyon Centre Perrache oder gleichwertig,
- 5 Übernachtungen mit Halbpension (07.04.-12.04.2024) in Nizza, voraussichtlich Hotel Novotel Nice Centre Vieux Nice oder gleichwertig,
- 1 Übernachtung mit Halbpension (12.04.-13.04.2024) im Raum Genfer See, voraussichtlich in Annemasse
- ca. zweistündige Stadtführung in Aix-en-Provence am 07.04.2024,
- Eintritt und Audioguide im Museum Granet in Aix-en-Provence am 07.04.2024,
- Tagesführung durch deutschsprachigen Reiseleiter am 08.04.2024 mit Stadtführung / Stadtrundfahrt in Nizza am 08.04.2024,
- Eintritt und Führung Musée Chagall in Nizza am 08.04.2024,
- Eintritt und Führung Musée Matisse in Nizza am 08.04.2024,
- Tagesführung durch einen deutschsprachigen Reiseleiter am 09.04.2024 mit Stadtführung/ Stadtrundfahrt in Cannes am 09.04.2024,
- Stadtführung St. Tropez mit Eintritt und Führung Musée l'Annonciade am 09.04.2024,
- Bootsfahrt Navette von St. Tropez nach Ste Maxime (einfache Fahrt, Dauer 20 Minuten),
- Tagesführung durch deutschsprachigen Reiseleiter am 10.04.2024,
- Besichtigung von Antibes und Eintritt ins Picasso Museum im Schloss Grimaldi in Antibes am 10.04.2024,
- Eintritt zum Besuch des Picasso Museums in der Töpferstadt Vallauris mit dem Meisterwerk „Krieg und Frieden“ am 10.04.2024,
- Tagesführung durch deutschsprachigen Reiseleiter am 11.04.2024 mit Besuch von St. Paul de Vence, Besichtigung der Matis-

- se - Kapelle Chapelle du Rosaire de Vence,
- Eintritt in der Fondation Maeght, Besuch des Wohnhauses von Renoir in Cagnes-sur-Mer.

Ausführliche Infos finden Sie auf unserer Homepage www.vhs-bamberg-land.de. Kooperation mit Sigrid Radunz-Fichtner Reiseveranstaltungen, Lichtenfels.

480GS13 Geschäftsstelle

06.04.2024 - 13.04.2024

1875,- €

Studienreise: Auf den Spuren großer Expressionisten. Kunst und Kultur zwischen München und dem Alpenrand



Programm: München - die Malerei vom 19. Jh. bis zum „Blauen Reiter“ ist das Thema des ersten Tages. Es beginnt in München mit einer 90-minütigen Führung durch die Sammlung Schack. Mit rund 180 Gemälden deutscher Künstler, darunter bekannter Werke von Arnold Böcklin, Moritz von Schwind, Franz von Lenbach und Anselm Feuerbach, gilt die Sammlung Schack als eines der bedeutendsten Museen für deutsche Malerei des 19. Jh. Sie enthält vor allem Historienbilder und Landschaftsbilder und gibt dem Besucher Einblicke in die Sehnsüchte und Träume dieser Epoche des 19. Jh.

Es folgt am Nachmittag eine einstündige Führung im Lenbachhaus zu den Bildern des „Blauen Reiter“. Das Lenbachhaus besitzt die weltweit größte Sammlung zur Kunst des Blauen Reiter, einer der bedeutendsten Künstlergruppen der europäischen Avantgarde zu Beginn des 20. Jh.

Murnau - Auf den Spuren des Blauen Reiters. Besuch des Münter-Hauses. Gemäß dem Wunsch der Künstlerin Gabriele Münter ist das gesamte Münter-Haus als Ort der Erinnerung an ihre Kunst und an die Kandinskys eingerichtet und der Öffentlichkeit zugänglich. Es

wurde in seinem ursprünglichen Zustand, wie es in der Zeit zwischen 1909 und 1914 aussah, wiederhergestellt.

Anschließend Führung durch das Schlossmuseum von Murnau. Das Herzstück des Museums bildet die umfangreiche Sammlung von Werken Gabriele Münters mit über 80 Gemälden, Zeichnungen und Grafiken. Alle Werkphasen Gabriele Münters sind im Schlossmuseum vertreten. Daneben zeigt das Museum zahlreiche Werke von Wassily Kandinsky, Franz Marc, Alexej Jawlensky, Marianne von Werefkin, Heinrich Campendonk und anderen.

In Penzberg Besuch des Museums Penzberg - Sammlung Campendonk. Mit 21 Jahren kam Heinrich Campendonk 1911 auf Einladung von Marc und Kandinsky aus dem Rheinland nach Oberbayern und wurde das jüngste Mitglied der Künstlergemeinschaft „Der Blaue Reiter“. Die Bilder aus der Phase des „Blauen Reiters“ waren für ihn aber nur der Einstieg in ein eigenes, sehr selbstständiges Kunstschaffen, das mit vielen Entwicklungsphasen bis in die 1950er Jahre reicht. Das Museum in Penzberg beherbergt die weltweit größte Sammlung von Werken Heinrich Campendonks.

Fahrt an den Starnberger See und Besuch des Buchheim Museums in Bernried, das verschiedene Sammlungen unter einem Dach vereint: Im Zentrum steht die berühmte Expressionistensammlung mit Gemälden, Aquarellen, Zeichnungen und Druckgraphiken. Außerdem zeigt das Museum auch Werke des Künstlers Lothar-Günther Buchheim. Allein die Architektur ist bereits sehenswert: Der Olympia-Architekt Günter Behnisch errichtete einen langgestreckten, zum Teil in den Hang hinein gebauten Baukörper, der in einem zwölf Meter über dem See schwebenden Steg endet. Danach Schiffsrundfahrt auf dem Starnberger See. Fahrt nach Kochel am See und Besuch des Franz Marc Museums.

Die Fahrt wird durchgeführt bei einer Mindestteilnehmerzahl von 20 Teilnehmern.

Der Fahrpreis beträgt 985,- € p.P., der Einzelzimmerzuschlag 138,- €.

Im Preis sind folgende Leistungen enthalten:

- Busfahrt,
- 3 Übernachtungen mit Halbpension im Hotel Schillingshof in Bad Kohlgrub,
- Eintritt und 90-minütige Führung in der Sammlung Schack in München,
- Eintritt und 60-minütige Führung im Lenbachhaus in München,
- Eintritt und Sonderöffnung mit Führung im Münter-Haus in Murnau,

- Eintritt und Führung im Schlossmuseum Murnau,
- Eintritt und Führung im Museum Campendonk in Penzberg,
- Eintritt und Führung im Buchheim Museum in Bernried,
- Schiffsrundfahrt auf dem Starnberger See,
- Eintritt und Führung im Franz Marc Museum in Kochel am See.

Ausführliche Infos finden Sie auf unserer Homepage www.vhs-bamberg-land.de. Kooperation mit Sigrid Radunz-Fichtner Reiseveranstaltungen, Lichtenfels.

480GS14 Geschäftsstelle

09.05.2024 - 12.05.2024

985,- €

Tagesfahrt nach München zur Sonderausstellung TURNER.Three Horizons im Lenbachhaus



Programm: William Turner gilt bis heute als revolutionärer Innovator und Vorreiter der Moderne. In seinen Bildern entfaltete die Farbe eine bis dahin ungesehene Freiheit. Schon früh begann er, die Möglichkeiten der Landschaftsmalerei zu erkunden und bald lösten sich seine Werke so deutlich von der anschaulichen Natur, dass sie in ihrer Reduktion auf Farbe, Licht und Atmosphäre die abbildende Funktion des Bildes in Frage stellten. Bis heute bewundert man seine erstaunliche Modernität.

In der Ausstellung im Lenbachhaus in München sind rund 40 Gemälde sowie 40 Aquarelle und Skizzen aus allen Schaffensphasen Turners zu sehen, die am Vormittag in einer einstündigen Führung besucht wird.

Das Lenbachhaus besitzt die weltweit größte Sammlung zur Kunst des Blauen Reiter, einer

der bedeutendsten Künstlergruppen der europäischen Avantgarde zu Beginn des 20. Jahrhunderts, am Nachmittag ist eine einstündige Führung durch die Ausstellung „Gruppendynamik - der Blaue Reiter“ vorgesehen. Die Reise wird bei einer Mindestteilnehmerzahl von 20 Personen durchgeführt. Der Fahrpreis beträgt 145,- €. Darin enthalten sind.

- Busfahrt
- Eintritt und einstündige Führung durch die Ausstellung „Turner. Three Horizons“
- Eintritt und einstündige Führung durch die Ausstellung „Gruppendynamik - Der Blaue Reiter“ im Lenbachhaus.

Ausführliche Infos finden Sie auf unserer Homepage www.vhs-bamberg-land.de.

Kooperation mit Sigrid Radunz-Fichtner Reiseveranstaltungen, Lichtenfels.

490GS10 Geschäftsstelle

Fr., 10.11.2023, 0:00-23:59 Uhr

145,- €

Anmeldung
und Infos unter:

www.vhs-bamberg-land.de

vhs
Volkshochschule
Bamberg - Land

REISEANMELDUNG

→Bitte geben Sie die Anmeldung bei Ihrer VHS Bamberg-Land ab←

Hiermit bitte(n) ich/wir um eine verbindliche Buchung für:

Name der Reise:	Reisedatum/-zeitraum:			
	1. Person		2. Person	
(Titel) Nachname				
Vorname				
Straße				
Postleitzahl / Ort				
Telefon				
Mobiltelefon				
E-Mail-Adresse				
Nationalität (bei Auslandsreisen)				
Reiserücktrittsversicherung	☐ Ja	☐ Nein	☐ Ja	☐ Nein
Verpflegungs-Einschränkungen (s.u.)	☐ Ja	☐ Nein	☐ Ja	☐ Nein
Einzel- / Doppelzimmer	☐ EZ	☐ DZ	☐ EZ	☐ DZ

Bitte informieren Sie uns über Besonderheiten für Ihre Kost (z. B. Pescetarier, Vegetarier, Veganer, Allergien, kein Fisch o. ä.) oder Mobilitätseinschränkungen:

Wenn Sie an unserem Newsletter über weitere Reisen von SR-Reiseveranstaltungen interessiert sind, geben Sie hier bitte Ihre E-Mail-Adresse an:

☐ Die Reise- und Geschäftsbedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie an.

Ort

Datum

Unterschrift

